

SEMESTERHEFT

(SoSe 2020)



Aus-, Weiter- und Fortbildungsangebot

26.02.2020 bis 24.06.2020

Aus- und Weiterbildungsinstitut für
Psychoanalyse und Tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie



Über das Institut

Die Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (APB) wurde im September 1990 im Haus der Gesundheit am Alexanderplatz gegründet. Im Zusammenwirken von Ost- und West-Berliner Ärztinnen/Ärzten und Psychologinnen/Psychologen entstand das jetzige, staatlich anerkannte Ausbildungsinstitut für Psychoanalyse und Psychotherapie. Die APB gehört als Institut dem Netzwerk der Freien Institute für Psychotherapie und Psychoanalyse (NFPP) der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) an und bietet:

- für Ärztinnen/Ärzte und Psychologinnen/Psychologen eine integrierte Aus- und Weiterbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie von Erwachsenen
- zertifizierte Fortbildungen in allen Bereichen der Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- Zusatzqualifikationen zur psychosomatischen Grundversorgung
- Balintgruppen, Fall- und Teamsupervisionen für Interessierte

APB e.V., Invalidenstr. 115, 10115 Berlin

Geschäftsstelle		
<i>Geschäftsführerin:</i> Dr. Semra Dogan	Tel.: +49 30 283943-10 semra.dogan@apb.de	<i>Öffnungs-/ Sprechzeiten</i> Dienstag 09 bis 15 Uhr
<i>Sekretariat:</i> Jacqueline Witt (Leitung) Andrea Schilonka	Tel.: +49 30 283943-10 Fax: +49 30 283943-12 info@apb.de	Dienstag 11 bis 15 Uhr Mittwoch 14 bis 17 Uhr Donnerstag 09 bis 12Uhr
Bibliothek	bibliothek@apb.de	Mittwoch 17 bis 18 Uhr
Ambulanz		
Katja Dittmann (Leitung) Dorothee Wenzel	Tel.: +49 176 98445197 Tel.: +49 173 43 19 818	
Vertrauensanalytiker*innen		
Inge Brüll Ingrid Schwetling Christoph Seidler	bruellinge@arcor.de ingrid@schwetling gundel.christoph.seidler@web.de	

Mentorinnen für Kandidat*innen		
Vera Kattermann Margit Murr	Kattermann@arcor.de mmurr@t-online.de	
Vertretung der Kandidat*innen		
Pola Grüter Carolin Hansen Rebekka Haug Steffen Schödwell Stine Wolf	kandidatensprecher@apb.de	

Vorstand: Uta Blohm (Vorsitzende), Robin Verner (Stellvertreterin, Schatzmeisterin), Katja Dittmann, Beate Grunert-Baillet, Jens Tiedemann

Geschäftsführung: Semra Dogan

Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit: Anna-Sophia Schnur (Leitung), Kathrin Albert, Vera Kattermann, Nina von Voss

Weiterbildungsausschuss:

Arbeitsbereich 1: Bewerbungen und Immatrikulationen

Semra Dogan (Leitung), Andrea Schilonka

Arbeitsbereich 2: Aus- und Weiterbildung

Beate Grunert-Baillet (Leitung), Semra Dogan, Margit Murr, Robin Verner, Adriane Wachholz-Abiodun, Sabine Will

Arbeitsbereich 3: Unterricht

Jens Tiedemann (Leitung), Kati Albert-Horzetzky, Ruth Becker, Alexander Brandt, Klemens Färber

Lehranalytiker*innen–Lehrtherapeut*innenausschuss: Frank Horzetzky, Annette Simon

Supervisor*innenkonferenz: Andrea Huppke (Leitung), Robin Verner

Arbeitsgruppe Psychoanalyse und Gesellschaft: Frank Blohm (Koordinator)

Arbeitsgruppe Flucht und Asyl: Ronny Krüger, Sabine Will

Arbeitsgruppe Praxisübergabe: Kontakt über Sybille Kiesewetter, sybillekiesewetter@gmx.de und Nina von Voss, nina.vonvoss@gmx.de

Wissenschaftliche Arbeitsgruppe (nur für Institutsmitglieder): Christina Matthé (Leitung), Michael Froese, Andrea Huppke, Annette Simon, Jens Tiedemann

Inhalt des Semesterhefts

Allgemeine Termine für alle Kandidat*innen.....	4
Interne Termine.....	5
Seminare am Samstag.....	6
Literaturseminare am Donnerstag.....	7
Vorklinische Ausbildung im 1. und 2. Studienjahr.....	8
Anamnese-Werkstatt.....	9
Seminare zur Erhebung von Anamnesen.....	10
Klinische Ausbildung ab dem 3. Studienjahr.....	10
Kasuistisch-technische Seminare für klinische Semester.....	12
Klinische Ausbildung ab dem 4. und 5. Studienjahr.....	12
Lehrverbund der Berliner DGPT-Institute.....	14
Öffentliche Veranstaltungen an der APB.....	16
Balintgruppe.....	18
Gruppenselbsterfahrung.....	18
Verzeichnis der Lehranalytiker*innen, Lehrtherapeut*innen Supervisor*innen.....	19
Verzeichnis der Dozent*innen und Lehrbeauftragten.....	21
Verzeichnis der Gastdozent*innen.....	23
Bewerbung und Gasthörer*innen-Status.....	24
Gebührenordnung.....	24

Termine für alle Kandidat*innen

Ort: APB Vorlesungsraum

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent*in</i>
24.02.2020 Montag 19.30-20.30	Willkommensseminar für alle neuen Kandidat*innen Dieses Einführungsseminar bietet neuen Kandidat*innen die Möglichkeit, das Institut kennenzulernen, sich bezüglich der Gestaltung der Weiterbildung zu orientieren und hiermit verbundene Fragen zu stellen.	Vera Kattermann Margit Murr
26.02.2020 Mittwoch 18.00-20.30	Semesterbeginn Edith Jacobson - Eine biographische Annäherung Zur Semestereröffnung soll diesmal an eine Frau erinnert werden, die zu den Vordenkern der Ich-Psychologie zählt und die man außerdem als eine "Heldin der Psychotherapie" bezeichnen könnte. Aus ihrer Erfahrung als Sozialistin, Jüdin, Inhaftierte und Emigrantin hat sie u.a. zur Identität geforscht.	Klemens Färber
28.02.2020 Freitag 19.00-20.30	Sonderveranstaltung der AG Psychoanalyse und Gesellschaft: „Wie politisch kann-darf-muss Psychoanalyse sein?“ Kümmern die Psychoanalytiker sich nicht um Politik, dann "kümmert" die Politik sich um die Psychoanalytiker*innen. Die langfristige Folge von Diskriminierung und Anpassung ist, dass die heute weltweit etwa 12.000 Freudianer, von ein paar "Weißen Raben" abgesehen, politisch unsichtbar geworden sind. Dahmer, H. (1973/2013): Libido und Gesellschaft. Studien über Freud und die Freudsche Linke. Frankfurt am Main (Suhrkamp), 3. erweiterte Auflage Münster (Westfälisches Dampfboot)	Helmut Dahmer
24.04.2020 Freitag 19.00-21.30	Sonderveranstaltung der AG Psychoanalyse und Gesellschaft: Psychoanalyse als künstlerische Praxis Mit dem provokativ abgewandelten Zitat „Jeder Mensch ist ein Künstler“ von Joseph Beuys, verweist Clemens Krauss auf einen Bereich seiner künstlerischen Tätigkeit. Dass Biographien nicht nur Ausgang jeder analytischen Arbeit sind, sondern im schaffend kreativen Bereich auch Material sein können, möchte er anhand aktueller Arbeiten darlegen, in welchen Theorie und Praxis der	Clemens Krauss

	Psychoanalyse als Instrumentarien potentiell gesellschaftlicher Eingriffe verstanden werden. Moderation: Annette Simon	
28.04.2020 Dienstag 20:00-21.30	Freies Seminar der AG Psychoanalyse und Gesellschaft: Digital Age - psychoanalytische Spurensuche: Selbstoptimierung zwischen Selbstfürsorge und Selbstausbeutung	Alexander Brandt Antje Mudersbach
09.06.2020 Dienstag 18:00-19.30	Datenschutz (Pflichtseminar für alle Kandidat*innen, Dozent*innen willkommen!) Seit 25. Mai 2018 gilt auch in Deutschland die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Für Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen bedeutet dies vor allem, dass sie die Einhaltung des Datenschutzes nachweisen und Datenpannen unmittelbar melden müssen. Bei Nicht-Einhalten drohen hohe Bußgelder. In dieser Veranstaltung sollen die wichtigsten Fakten zur Datensicherheit benannt und Raum für individuelle Fragen gegeben werden.	Semra Dogan Thomas Pudelko
24.06.2020 Mittwoch 17:00 Uhr	Versammlung der Kandidat*innen	
24.06.2020 Mittwoch 18:00-19.30	Semesterabschluss Gewollte Kinderlosigkeit versus Generativität - Kasuistik einer Patientin mit familiärem Trauma <i>„im Anschluss: Vollversammlung (Kandidat*innen und Dozent*innen)</i>	Uta Blohm

Interne Termine

11.03.2020 13.05.2020 20:30 Uhr	Supervisor*innenkonferenzen Leitung: Andrea Hupke	APB-Vorlesungsraum
13.05.2020 18:00 Uhr	Zwischenprüfung	Behandlungsraum III
27.05.2020 20:30 Uhr	Dozent*innenkonferenz Leitung: Jens Tiedemann	APB-Vorlesungsraum

Seminare am Samstag

Ort: APB Vorlesungsraum

<i>Datum/ Zeit</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent/in</i>
28.03.2020 11:00-14:00	<p>Selbstfürsorge und ethisches Handeln in der PT</p> <p>In diesem Seminar wollen wir über Ambivalenzen und Herausforderungen im therapeutischen Handeln zwischen Abstinenz und Authentizität ins Gespräch zu kommen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Notwendigkeit guter Selbstfürsorge der Behandler*innen selbst.</p> <p>Krutzenbichler H S/Essers H (2002): Muss denn Liebe Sünde sein? Über das Begehren des Analytikers. Gießen (Psychosozial).</p> <p>Zwettler-Otte, S (2007): Entgleisungen in der Psychoanalyse: Berufsethische Probleme. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht).</p>	Vera Kattermann
09.05.2020 10:00-13:15	<p>Der Umgang mit der Klimakrise</p> <p>Die Klimakrise ist längst Realität, wird jedoch von vielen Menschen verleugnet. Andere erkennen sie an, ziehen daraus aber kaum Konsequenzen. Das Handeln scheint an die jüngere Generation delegiert. Wie können wir dies nicht nur psychoanalytisch verstehen, sondern auch Veränderungsprozesse anregen?</p> <p>Orange, D. (2017): Climate Crisis, Psychoanalysis, and Radical Ethics. New York (Routledge).</p> <p>Habibi-Kohlen, D. (2019): Die gefühlte Bedeutungslosigkeit des Klimawandels. Freie Assoziation, 22(1), 30-46.</p>	Frank Blohm Barbara Meerwein

Literaturseminare am Donnerstag

Tag: donnerstags // Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr // Ort: APB Vorlesungsraum

Grenzen - als psychische und als soziale Struktur

Bei »Grenzen« denken viele zuerst an *die* Grenze schlechthin – die Berliner Mauer, die bis zu ihrem *Einsturz* einen gescheiterten Staat am Leben hielt. Andere denken vielleicht an „no border“ und die radikalen Entgrenzungsideale; an Deregulierung, Enttabuisierung und idealistische Freiheitskonzepte.

In der Psychotherapie haben wir zunächst eher den eigenen Forschungsbereich im Blick: Die Ich-Grenzen, die Grenzen des Settings oder die Begrenzung der Regression. Im therapeutischen Prozess sind wir mit der Zeitgrenze, der Generationengrenze oder den eigenen emotionalen Belastungsgrenzen konfrontiert – und immer wieder mit den Grenzen des Möglichen.

Datum	Inhalt	Dozent*in
27.02. 2020	Grenzen der Selbstregulation Ornstein, P.H., A. Ornstein: Selbstbehauptung, Ärger, Wut und zerstörerische Aggression. Perspektiven des Behandlungsprozesses. Psyche 51. 289-310. Stuttgart. Klett-Cotta.	Alexander Brandt
12.03. 2020	Ausgrenzung Bohleber, W. (2017): Das Eigene und das Fremde – Psychische Prozesse der Ausgrenzung und Gewalt. In: B. Unruh, I. Moeslein-Teising, S. Waltz-Pawlitta: Grenzen. Psychosozial-Verlag. Gießen. 17-33	Jürgen Tietz
26.03. 2020	Grenzen der Realität Gruen, A. (1987): Der Wahnsinn der Normalität. Realismus als Krankheit. München. Dtv. S. 73-99	Kathrin Albert
23.04. 2020	Toleranz und Grenzen Brede, K. (2017): Psychoanalytische Kritik der Toleranz. Psyche 73. 549-563. Klett-Cotta. Stuttgart	Klemens Färber
07.05. 2020	Psychose und Realitätsgrenzen Atwood, G.E. (2017): Der Abgrund des Wahnsinns. Psychoanalytische Erkundungen von Erfahrungen seelischer Zerstörung. Gießen. Psychosozial. Verlag. S. 67-94	Vera Söder
04.06. 2020	Das Mögliche als Grenze? Rohde-Dachser, C. (2005): „In den Himmel kommen, ohne zu sterben“ – Inszenierungen des Unmöglichen als Selbsterhaltungsstrategie. in: C. Rohde-Dachser, F. Wellenhoff: Inszenierungen des Unmöglichen. Gießen. Psychosozial-Verlag. S. 36-59	René Mehlau
18.06. 2020	Freies Literaturseminar (Themenvorschläge bitte an Kandidatensprecher)	

Vorklinische Ausbildung im 1. und 2. Studienjahr

Tag: mittwochs // Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr // Ort: APB Vorlesungsraum

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent*in</i>
04.03.2020	<p>Intersubjektivität</p> <p>Das Konzept der Intersubjektivität stellt eines der wichtigsten zentralen Bestandteile des Paradigmenwechsels in der psychodynamischen Technik und Theorie dar. In der Vorlesung soll anhand eines Radiokollegs eine Einführung in das Konzept gegeben werden und gemeinsam diskutiert werden.</p>	Jens Tiedemann
18.03.2020	<p>Elternschaft aus psychoanalytischer Sicht</p> <p>Der Übergang in die Elternschaft mobilisiert wegen der durchlässigeren Abwehr, noch unverarbeitete Konflikte. Die auftauchenden Repräsentanzen können sich projektiv auch in der Beziehung zum Baby zeigen und die Sicht auf das Baby verzerren. Es ist für die Eltern auch eine intensive Zeit für eigene seelische Entwicklung.</p> <p>Stern, D. (1998): Die Mutterschaftskonstellation. Stuttgart (Klett-Cotta).</p> <p>Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Heft 140, XXXIX. Jg., 4/2008, Übergänge in die Elternschaft. Frankfurt/M. (Brandes & Apsel).</p>	Kati Albert-Horzetzky
01.04.2020	<p>Paardynamik</p> <p>Psychische Störungen ziehen häufig Beziehungskonflikte nach sich und umgekehrt, was in Einzeltherapien oft Gegenstand der Auseinandersetzung ist. Im Seminar werden Konzepte der Paardynamik vorgestellt. Weiterhin wird das Thema: "treue und offene Paarbeziehungen" diskutiert.</p> <p>Müller-Schneider, Th. (2019): Liebe, Glück und menschliche Natur. Eine biokulturelle Analyse der spätmodernen Paargesellschaft. Gießen (Psychosozial).</p> <p>Willi, J. (2008): Therapie der Zweierbeziehung. Stuttgart (Klett-Cotta).</p>	Uta Blohm Andrea Hupke
29.04.2020	<p>Prolongierte Adoleszenz</p> <p>Adoleszenz ist die Lebensphase mit verschiedenen entwicklungsbezogenen Schwellensituationen, die sensibel ist für bestimmte psychopathologische Abweichungen. Es werden Überlegungen zur prolongierten Adoleszenz und seelische und gesellschaftliche Einflüsse auf diesen Verlauf der Adoleszenz reflektiert.</p> <p>König, K. (1994): Fixierung in der Adoleszenz und die Folgen, Forum Psychoanal. 10, S. 356-362.</p>	Frank Horzetzky

	Mertens, W. (1992): Entwicklung der Psychosexualität und der Geschlechtsidentität Band 1 und Band 2, Kohlhammer (Stuttgart).	
13.05.2020	<p>Alle wollen alt werden - aber keiner will alt sein?! Das Alter fordert zur Auseinandersetzung mit einer langen Vergangenheit und einer nahenden finalen Zukunft heraus. "Dazwischen" kann die tägliche Gegenwart sowohl als Entwicklungsaufgabe als auch als Zumutung erlebt werden. Verschiedenste Facetten dieses Prozesses sollen im Seminar beleuchtet werden. Quinodoz, D. (2012): Älterwerden - eine Entdeckungsreise. Gießen (Psychosozial). Peters, M. (2004): Klinische Entwicklungspsychologie des Alters. Göttingen (V+R).</p>	Christina Matthé
27.05.2020	<p>Der Tod - ein Thema über das ganze Leben "Es wird Ihnen auf dem Sterbebett nicht helfen, sich daran zu erinnern, was ich glaube, Sie sollten sich Ihre eigenen Gedanken über diese Frage machen", sagte C.G. Jung zu einer Patientin. Dazu soll dieses Seminar Raum und Anregung geben. Freud, S. (1915): Zeitgemäßes über Krieg und Tod. In: GW, Bd. X, 323-355. Yalom, I. (2010): Tod. In: Existentielle Psychotherapie. Bergisch-Gladbach (EHP).</p>	Beate Grunert-Baillet

Anamnese-Werkstatt

Tag: donnerstags // Zeit: 19:00 – 20:30 Uhr // Ort: APB Vorlesungsraum

In diesen Fallkonferenzen ist die Vorstellung von Erstgesprächen notwendig. Es kann aber auch ohne Vorerfahrung teilgenommen werden.

Datum	Dozent*in
05.03.2020	Vera Söder
19.03.2020	Vera Söder, Margit Murr
02.04.2020	Kati Albert-Horzetzky, Dorothee Wenzel
30.04.2020	Adriane Wachholz-Abiodun, Margit Murr
14.05.2020	Jens Tiedemann
28.05.2020	Robin Verner
11.06.2020	Karl-Heinz Bomberg, Jens Tiedemann

Seminare zur Erhebung von Anamnesen 1./2. Studienjahr

Tag: mittwochs // Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr // Ort: APB Behandlungsraum II

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent*in</i>
11.03.2020	Szenisches Verstehen	Katja Dittmann, Vera Söder
22.04.2020	Psychischer Befund unter Aspekt von Ü/GÜ	Jürgen Tietz
06.05.2020	OPD-Diagnostik	Karl-Heinz Bomberg
03.06.2020	Praktische Tätigkeit für Psychologen	Frank Horzetzky

Klinische Ausbildung ab dem 3. Studienjahr (TfP-Reihe)

Tag: mittwochs // Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr // Ort: APB Behandlungsraum IV

<i>Datum</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Dozent*in</i>
04.03.2020	Behandlungstechnik I: Klären, Konfrontieren und Deuten Klären, Konfrontieren und Deuten sind grundlegende Interventionen in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. Die genannten Techniken werden in der Veranstaltung eingehend vorgestellt und diskutiert. Dabei wird auch Bezug auf Übertragung und Gegenübertragung genommen. Wöller, W., Kruse, J. (2015): Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Stuttgart (Schattauer). Rudolf, G. (2010): Psychodynamische Psychotherapie. Stuttgart (Schattauer).	Sabine Will
18.03.2020	Behandlungstechnik II: Widerstand und Abwehr Es soll dargestellt und erarbeitet werden, wie Widerstand und Abwehr das psychische Gleichgewicht bewahren, ggf. wiederherstellen, was sie dabei unterscheidet, eint und ergänzt. Freud, A. (2012): Das Ich und die Abwehrmechanismen. Fischer Frankfurt a.M. (Fischer). Mackenthun, G. (2011): Widerstand und Verdrängung. Gießen (Psychosozial).	Jürgen Tietz

01.04.2020	<p>Chancen tiefenpsychologischer Techniken Gut ist, was dem Patienten hilft. Hier ist es wichtig, ein breites Instrumentarium in der Behandlung zur Verfügung zu haben. Allerdings sollte daraus auch keine psychosoziale Beratung werden. An Hand von Fallbeispielen soll gezeigt werden, wie tiefenpsychologische Techniken effektiv angewendet werden. Wöller, W., Kruse, J. (2009): Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Stuttgart (Schattauer). Hoffmann, O.; Hochapfel, G. (2004): Neurotische Störungen und Psychosomatische Medizin. Stuttgart (Schattauer).</p>	Karl-Heinz Bomberg
29.04.2020	<p>Strukturelle Störungen I: Strukturbezogene Interventionen In diesem ersten Teil des Seminars sollen die Besonderheiten von strukturbezogenen Interventionen bei der Behandlung von strukturellen Störungen theoretisch und praktisch erarbeitet werden. Rudolf, G. (2004): Strukturbezogene Psychotherapie. Stuttgart (Schattauer). Rudolf, G. (2019): Psychodynamisch denken – tiefenpsychologisch handeln. Stuttgart (Schattauer).</p>	Jens Tiedemann
13.05.2020	<p>Stationäre psychodynamische Behandlung Überblick über die Entwicklung der stationären und teilstationären Behandlung mit unterschiedlichen Modellen sowie ein Einblick in die Arbeit im multiprofessionellen Team anhand der Tätigkeit des Dozenten als Leitender Oberarzt der Wiegmann Klinik. Hölzer, M./Wöller, W./Berberich, G.(2018): Stationäre Psychotherapie: Von der Anmeldung bis zur Entlassung. Stuttgart (Schattauer). König, K. (1995): Einführung in die stationäre Psychotherapie. Göttingen (Vandenhoeck).</p>	Alexander Drandarevski
27.05.2020	<p>Zuordnung von Therapieformen In der TfP ist es wichtig, sich für benennbare Therapieziele, Modalitäten und auch methodische Schwerpunktsetzungen zu entscheiden und diese im Blick zu behalten. Der Weg dorthin soll im Seminar vertieft werden. Heigl,F. (1987): Indikation und Prognose in Psychoanalyse und Psychotherapie. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht).</p>	Ruth Becker
10.06.2020	<p>Strukturelle Störungen II: Mentalisierungsfördernde Interventionen In diesem zweiten Teil des Seminars sollen die Besonderheiten von mentalisierungsfördernden Interventionen bei der Behandlung von strukturellen Störungen theoretisch und praktisch erarbeitet werden. Kirsch, H./Brockmann, J./Taubner, S. (2016): Praxis des Mentalisierens. Stuttgart (Klett-Cotta). Allen, J./Fonagy, P. (2011) Mentalisieren in der psychotherapeutischen Praxis. Stuttgart (Klett-Cotta).</p>	Jens Tiedemann

Kasuistisch-technische Seminare für klinische Semester

Tag: donnerstags // Zeit: 19:00-20:30 Uhr

Ort: Gruppe 1 – Raum IV // Gruppe 2 – Raum II // Gruppe 3 – Raum III

Hinweis: Bitte tragen Sie sich am Beginn des Semesters in die Liste verbindlich ein, die Sie an der WBA-Infotafel im Vorlesungsraum vorfinden. Es wird eine schriftliche Falldarstellung eines Behandlungsabschnitts vorausgesetzt.

05.03.2020	Sahap Eraslan Frank Horzetzky	Jürgen Tietz	Jens Tiedemann
19.03.2020	Vera Kattermann Christina Matthé	Frank Horzetzky Andrea Huppke	Annette Simon
02.04.2020	Dorothee Adam- Lauterbach Uta Blohm	Karl-Heinz Bomberg Katja Dittmann	Christina Matthé Vera Söder
30.04.2020	Robin Verner	Michael Froese Jürgen Tietz	Ruth Becker
14.05.2020	Uta Blohm	Margit Murr Adriane Wachholz- Abiodun,	Kati Albert-Horzetzky
28.05.2020	Karl-Heinz Bomberg Vera Söder	Sahap Eraslan Christoph Seidler	Katja Dittmann Jens Tiedemann
11.06.2020	Uta Blohm Vera Söder	Sahap Eraslan Christoph Seidler	Frank Blohm Andrea Huppke

Klinische Ausbildung ab dem 4. und 5. Studienjahr

Tag: mittwochs // Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr // Ort: APB Vorlesungsraum

Datum	Inhalt	Dozent*in
11.03.2020	Modifizierte Psychoanalysen Zum einen erfordern schwere Persönlichkeitsstörungen ein elastisches therapeutisches Vorgehen, zum anderen sind äußere Bedingungen der Grund für eine modifizierte analytische Psychotherapie. Indikationen werden erarbeitet. An Hand von Fallbeispielen soll die Relevanz sichtbar werden. Mertens, Wolfgang (2014): Psychoanalyse im 21. Jahrhundert. Stuttgart (Kohlhammer). Bohleber, Werner (2012): Was Psychoanalyse heute leistet. Stuttgart (Klett-Cotta).	Karl-Heinz Bomberg
25.03.2020	Umgang mit der Gegenübertragung Die Gegenübertragung darf als das eigentliche Instrument analytischer Arbeit angesehen werden. Besonders wenn projektive Identifizierungen vorherrschen, kommt es zu heftigeren GÜ-Gefühlen, die einer besonderen	Michael Froese

	<p>Bearbeitung bedürfen. Habibi-Kohlen, D. (2019): Wege der Gegenübertragung im Analytiker. Klinische Beispiele des Durcharbeitens. In: Karsten Münch (Hg.) Internationale Psychoanalyse. Bd. 14 Psycho-sozial-Verlag S. 169 – 194. Racker, H (1970): Übertragung und Gegenübertragung. München (Ernst Reinhardt).</p>	
22.04.2020	<p>Abstinenz und Verführung Das Konzept der Abstinenz ist ein Grundbaustein der analytischen Haltung. Zugleich sind die insbesondere sexuellen Verstöße gegen das Abstinenzgebot leider nicht selten. Welche Dynamiken sind es, die Therapien in diese zerstörerische Richtung treiben - und wie lassen sich die Grenzen markieren? Hirsch, M. (2012): Goldmine und Minenfeld - Liebe und sexueller Machtmissbrauch in der analytischen Psychotherapie und anderen Abhängigkeitsbeziehungen. Gießen (Psychosozial). Färber, K. (2013): Liebe und Psychotherapie im Irrgarten des Ödipus. Balint-Journal 14, 11-17. Stuttgart (Thieme).</p>	Klemens Färber
06.05.2020	<p>Die Couch - Ort der Regression Wie wird die Couch vom analytischen Paar ge- und benutzt? Es soll sowohl um die Geschichte der Couch für die Psychoanalyse als auch-vor allem-um die klinischen Dimensionen gehen (Regression, Widerstand, Bedeutung für die analytische Beziehung). Kravis, Nathan (2018): Auf der Couch. Eine verdrängte Geschichte der analytischen Couch von Platon bis Freud. Berlin (Editionfrölich). Guderian, Claudia (2018): Die Couch in der Psychoanalyse. Gießen (Psychosozial-Verlag)</p>	Kati Albert-Horsetzky Vera Söder
20.05.2020	<p>Intersubjektive psychoanalytische Feldtheorien Die Feldtheorie stellt eine Familie von verwandten bi-personalen psychoanalytischen Perspektiven dar, die von drei grundlegenden Modellen abstammen: Post-Bionische, Neo-Kleinianische und intersubjektive-relationale Feldtheorie. Klinische Fälle sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlich machen. Katz, M. (2017): Contemporary psychoanalytic field theory. New York (Routledge). Ferro, A./Civitaresse, G. (2015): The analytic field and its transformations. London (Karnac).</p>	Jens Tiedemann
03.06.2020	<p>Neuere Perspektiven auf den Fall "Dora" (S. Freud) Die berühmte Fallgeschichte von Dora in "Bruchstück einer Hysterie-Analyse" von S. Freud spiegelt maßgeblich die Entstehungsgeschichte der Psychoanalyse wider. Im Seminar soll die Fallgeschichte auch aus heutiger klinisch-diagnostischer und behandlingstechnischer Sicht behandelt werden. Freud S. (1905) Bruchstück einer Hysterie-Analyse. Fischer Studienausgabe, Band VI, 2000, 83-176.</p>	Dorothee Adam-Lauterbach

17.06.2020	<p>Die vakante Stunde - was tun? Die Regelungen zum Ausfallhonorar machen immer wieder Unbehagen, werden kontrovers diskutiert, führen zu teils heftigen Emotionen bei allen Beteiligten. Unvermittelt kann hier ein Realkonflikt entstehen - hört beim Ausfallhonorar die Therapie auf? Das Tabuthema Geld wird berührt. Blohm, F. (2012): Das Unbehagen am Ausfallhonorar. Forum Psychoanalyse 27, 61-81.</p>	Frank Blohm
------------	--	-------------

Seminare im Lehrverbund SS2020

3.1	<p>05.03.2020 ICD 10 / Allgemeine Kennzeichen der Klassifikation und Diagnostik psychischer Störungen Fallvorstellung aus dem Teilnehmerkreis erwünscht, bitte aktuelle Ausgabe des ICD 10 mitbringen. C. Mikolaiczuk</p>	18:20 bis 19:50	<p>IFP Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 14 (1 Dstd.)</p>	1 Dstd.
8	<p>16.06.2020 Teil I Medizinische u. pharmakologische Grundlagen für psychologische Psychotherapeuten Psychopharmakotherapie, Veränderung d. Übertragung u. Gegenübertragung 23.06.2020 Teil II G. Holler</p>	18:20 bis 19:50 18:20 bis 19:50	<p>IFP Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 12 (2 Dstd.)</p>	1 Dstd. 1 Dstd.
9.1	<p>Samstag, 28.03.2020 Einführung in die Verhaltenstherapie Teil I I. Popescu-Zeletin</p>	10:00 bis 16:00	<p>AAI Neue Kantstr. 4 14057 Berlin (4 Dstd.)</p>	1 Dstd.

9.4.1	24.02.2020 Weitere theoretisch begründete Verfahren, Gesprächstherapie A. Wachholz-Abiodun	19:00 bis 20:30	APB Invalidenstr. 115 10115 Berlin (1 Dstd.)	1 Dstd.
9.4.2	Montag, 04.05.2020 Neuropsychologie Teil I Grundlagen Montag 08.06.2020 Neuropsychologie Teil II Anwendungen, Implikationen für die Psychotherapie H. Müller	20:15 bis 21:45 20:15 bis 21:45	AAI Neue Kantstr. 4 14057 Berlin (2 Dstd.)	1 Dstd.
9.5.2	13.03.2020 Teil I Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV Komorbidität und Psychotherapie im Alter 20.03.2020 Teil II B. Sosnowski	18:20 bis 19:50 18:20 bis 19:50	IfP Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 12 (2 Dstd.)	1 Dstd. 1 Dstd

E-Mail-Adressen der Referent*innen:

Dr. G. Holler, IfP Goerzallee 5, 12207 Berlin

Dr. Cornelia Mikolaiczky, c.mikolaiczky@gmx.de

Dipl.-Psych. Hans-M. Müller, mueller-h-m@web.de, Tel.:39807755

Dipl. Psych. Irina Popescu-Zeletin, kontakt@psychotherapie-ipz.de

Dipl.Psych. Brigitte Sosnowski, IfP Goerzallee 5, 12207 Berlin

Dipl. Psych. Adriane Wachholz-Abiodun, wachholz-abiodun@apb.de

Öffentliche Veranstaltungen an der APB

Ort: APB Vorlesungsraum, Invalidenstr. 115, 10115 Berlin

Hinweis: Fortbildungspunkte für die öffentlichen Vorlesungen und Seminare an der APB für approbierte Psychologische Psychotherapeut*innen und Ärzt*innen sind bei der zuständigen Kammer beantragt. Für *Seminare* bitten wir um Anmeldungen im Sekretariat der APB (E-Mail: info@apb.de). Ihre Anmeldung zu Seminaren ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

V	Fr	17.01.2020 19:00 Uhr	<p>Annette Simon</p> <p>Showmaster der Nachkriegszeit - eine etwas andere Geschichte der Bundesrepublik</p> <p>Annette Simon im Gespräch mit der Regisseurin und Grimme-Preisträgerin Regina Schilling zu verborgenen Nachwirkungen von Kriegstraumata in der Wirtschaftswunderzeit – Unterhaltungsshows als Therapeutikum der Nachkriegszeit.</p>	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin
V	Fr	21.02.2020 19:00 Uhr	<p>Matthias Liebner</p> <p>Im Rausch der Tiefe - Apnoetauchen als Reinszenierung einer Geburtserfahrung</p> <p>Freitaucher suchen die Verschmelzung mit dem dunklen Blau des Meeres. Die Hintergründe der wachsenden Faszination für diesen Extremsport sollen anhand psychoanalytischer Konzepte vorgestellt werden.</p>	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin
V	Fr	28.02.2020 19:00	<p>Helmut Dahmer</p> <p>Wie politisch kann-darf-muss Psychoanalyse sein</p> <p>Kümmern die Psychoanalytiker sich nicht um Politik, dann "kümmert" die Politik sich um die Psychoanalytiker*innen. Die langfristige Folge von Diskriminierung und Anpassung ist, dass die heute weltweit etwa 12.000 Freudianer, von ein paar "Weißen Raben" abgesehen, politisch unsichtbar geworden sind.</p>	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin

V	Fr	13.03.2020 19:00 Uhr	Frank Blohm Ekel in Behandlungen – und als politische Emotion Ekelaffekte sind in Behandlungen oft schwer auszuhalten bzw. werfen technische Probleme auf, gleichzeitig sind sie für das Verständnis der Psychodynamik wichtig. Neben klinischen Fragen soll es auch um kulturelle und politische Aspekte von Verekelung gehen.	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin
V	Fr	24.04.2020 19:00 Uhr	Clemens Krauss Psychoanalyse als künstlerische Praxis	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin
V	Sa	09.05.2020 10:00- 13:15	Frank Blohm, Barbara Meerwein Der Umgang mit der Klimakrise Die Klimakrise ist längst Realität, wird jedoch von vielen Menschen verleugnet. Andere erkennen sie an, ziehen daraus aber kaum Konsequenzen. Das Handeln scheint an die jüngere Generation delegiert. Wie können wir dies nicht nur psychoanalytisch verstehen, sondern auch Veränderungsprozesse anregen?	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin
V	Fr	15.05.2020 19.00 Uhr	Katja Dittmann Weiblicher Narzissmus - ungestillte (Sehn)Sucht Narzissmus ist eine sehr gängige Diagnose, aber meist haben wir das männliche Erscheinungsbild vor Augen. Der weibliche Narzissmus dagegen wird oft übersehen. Im Vortrag wird betrachtet, worin er sich von der männlichen Version unterscheidet.	APB	Invalidenstr. 115 10115 Berlin

Balintgruppe:

Anmeldung: Bitte direkt beim Gruppenleiter oder der Gruppenleiterin

Ort: Praxis des/der Gruppenleiters/in (siehe Verzeichnis der Dozent*innen)

freitags	14-tägig	14:00 – 15:30 Uhr	Frank Horzetzky
freitags		15:00 - 18:15 <i>Termine am Infobrett</i>	Beate Unruh Kontakt über APB
sonntags	Monatlich Beginn 5.4.2020	Neuaufnahmen nur zum ersten Treffen möglich! 14:30 – 19:00	Robin Verner Gosslerstraße 23, 12161 Berlin r.verner.r@gmail.com

Gruppenselbsterfahrung:

(sofern im Block an mind. 3 Tagen, bitte vorher erkundigen)

Sie können sich unter folgenden Adressen informieren und bewerben.

IDG Sektion Intendierte Dynamische Gruppentherapie Stephan Heyne Oranienburger Straße 5, 10178 Berlin	Tel.: 92 04 79 97 Fax: 92 09 03 87 dr.heyne.praxis@gmx.de
GRAS-Organisationsbüro Anna-Maria Koch Am Ebelfeld 259, 60488 Frankfurt/M.	Tel.: 069 / 76 80 70 67 Fax: 069 / 76 80 70 73 Buero@Gruppenanalyse-Gras.de
Berliner Institut für Gruppenanalyse Diana Wendt Stephensonstraße 16, 14482 Potsdam Seminarräume: Schönhauser Allee 175, 10119 Berlin-Mitte	Tel.: 0331-70 41 78 11 Fax.: 0331-70 41 78 10 sekretariat@gruppenanalyse-berlin.de
SGAZ Dr. Renate Maschwitz Im Tal 15 b, 14532 Kleinmachnow	Tel.: 033203 / 86 88 89 Fax: 033203 / 86 88 87 maschwitz@surfeu.de
ÖAGG Altaussee Ingrid Berendes (Sekretariat und Auskünfte) Kreuzherrenstraße 65, D-53227 Bonn	Tel.: 0228 / 47 89 51 Fax: 0228 / 47 78 72 office@gruppenanalyse.info

Verzeichnis der Lehranalytiker*innen, Lehrtherapeut*innen und Supervisor*innen, Dozent*innen

<p>Adam-Lauterbach, Dorothee, Neue Kantstraße 4, 14057 Berlin, Tel.: 23 63 20 46, E-Mail: adam-lauterbach@t-online.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Albert, Kathrin, Wilhelmshöher Straße 17, 12161 Berlin, Tel.: 32 30 30 03, E-Mail: praxisalbert@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Gruppenanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Gruppenanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Albert-Horzetzky, Kati, Berliner Str. 110A, 13189 Berlin, Tel. 99 27 32 16, E-Mail: katialbert@arcor.de, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Becker, Ruth, Goßlerstrasse 23, 12161 Berlin, Tel.: 31 99 79 55, E-Mail: mailruthbecker@posteo.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Blohm, Frank, Kreuzbergstraße 42 D, 10965 Berlin, Tel.: 74 68 42 45, Fax: 78 09 79 85, E-Mail: frank.blohm@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Gruppenanalytiker, Supervisor, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Blohm, Uta, Kreuzbergstraße 42 D, 10965 Berlin, Tel.: 76 76 54 45, Fax: 78 09 79 85, E-Mail: uta.blohm@posteo.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Bombert, Karl-Heinz, Steengravenweg 04, 10407 Berlin, Tel./Fax: 4 21 78 00, E-Mail: karl-heinz.bombert@apb.de, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, FA für Anästhesiologie, Psychoanalytiker, Gruppenanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Brüll, Inge, Amalienpark 8, 13187 Berlin, Tel.: 47 47 35 40 / Fax: 47 47 35 41, E-Mail: bruellinge@arcor.de, Dr. med., FA für Innere Medizin & Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Balint-Gruppenleiterin, eigene Praxis</p>
<p>Ecke, Christa, Schönhauser Allee 59, 10437 Berlin, Tel.: 27 57 22 17 / Fax: 27 57 22 18, E-Mail: christaecke@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Eraslan, Sahap, Kottbusser Damm 15, 10967 Berlin, Tel.: 69 50 32 68, E-Mail: eraslansahap@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Färber, Klemens, Friedrich-Ebert-Str. 24, 14467 Potsdam, Tel.: / Fax: 0331/23 70 900, E-Mail: Klemensfaerber@aol.com, Dr. phil., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Froese, J. Michael, Gutenbergstr. 32, 14467 Potsdam, Tel.: 0331/201 26 70, Fax: 0331-201 26 71, E-Mail: Dr.Froese@gmx.de, Dipl.-Psych., Dr. phil., Lehranalytiker (DGPT), Psychoanalytiker (DPG), Supervisor, Dozent, eigene Praxis</p>

<p>Grunert-Baillet, Beate, Behaimstr. 52, 13086 Berlin, Tel.: 91 42 33 48, Fax: 91 42 33 47, E-Mail: beate.grunert@gmail.com, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, Lehranalytikerin (DGPT), Gruppenlehranalytikerin (D3G), Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Horzetzky, Frank-Andreas, Berliner Straße 110 a, 13189 Berlin, Tel.: 44 05 15 60, E-Mail: frank.horzetzky@apb.de, Dr. med., FA für Psychotherapeutische Medizin, FA für Innere Medizin, Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Gruppenanalytiker, Balint-Gruppenleiter, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Huppke, Andrea, Tempelhofer Ufer 16 a, 10963 Berlin, Tel.: 69 53 48 61, E-Mail: a.huppke@web.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Gruppenanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Jaenicke, Chris, Knobelsdorffstr. 45, 14059 Berlin, Tel.: 7 55 86 19, E-Mail: chris.jaenicke@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Kattermann, Vera, Nollendorfstraße 20, 10777 Berlin, Tel.: 53 60 49 35, E-Mail: Kattermann@arcor.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, Gruppenanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Kinsky, Rose-Marie, Albrechtstraße 15, 10117 Berlin, Tel./Fax: 8 26 73 30, E-Mail: r_m_kinsky@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (PSZ Zürich), Lehranalytikerin, Supervisorin, eigene Praxis</p>
<p>Kruska, Barbara, Bölschestraße 26, 12587 Berlin, Tel.: 64 48 81 23; Fax: 34 66 40 09, E-Mail: barbarakruska@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Kruska, Wolfgang, Am Rosenhag 23, 12623 Berlin, Tel.: 34 66 40 10; Fax: 34 66 40 09, E-Mail: wolfgangkruska@web.de, Dr. med., FA für Neurologie & Psychiatrie, FA für Psychotherapie & Psychoanalyse, Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Matthé, Christina, Karl-Marx-Straße 86 A, 15374 Müncheberg, Tel.: 033 432/7 48 11, Fax: 033 432 / 7 48 12, E-Mail: ch.matthe@t-online.de, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Nischan, Christel, Heinersdorfer Str. 30, 16321 Bernau, Tel.: 03338/91 87 26, Fax: 03338/20 19, E-Mail: christel.nischan@web.de, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Balint-Gruppenleiterin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Rüstow, Monika, Ärztehau Schönhauser Allee 118 D, 10437 Berlin, Tel.: 9 37 41 55, Fax: 44 01 24 91, E-Mail: moruebe@gmx.de, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Schwetling, Ingrid, Walter-Friedrich-Str. 14, 13125 Berlin, Tel.: 94 11 33 70, Fax: 94 11 31 95, E-Mail: ingrid@schwetling.de, Dr. med., FA für Neurologie/Psychiatrie & Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, Lehrtherapeutin, eigene Praxis</p>

Seidler, Christoph, Invalidenstr. 115, 10115 Berlin, Tel.: 28 39 43 13, Fax: 28 39 43 12, E-Mail: info@apb.de, Priv.-Doz. Dr. sc. Med., FA für Neurologie/Psychiatrie & Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker, Lehranalytiker, (DGPT), Supervisor, Balint-Gruppenleiter, Gruppenlehranalytiker (D3G), Dozent, eigene Praxis

Simon, Annette, Kavalierrstr. 17a, 13187 Berlin, Tel.: 47 53 49 24, Fax: 48 62 76 83, E-Mail: simon.praxis@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis

Söder, Vera, Zionskirchstr. 59, 10119 Berlin, Tel.: 84 85 71 79, Fax: 44 04 87 01, E-Mail: vera.soeder@posteo.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis

Tiedemann, Jens, Blücherstr. 40, 10961 Berlin, Tel.: 74 78 33 51, E-Mail: tiedemann1@gmx.net, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Lehranalytiker (DGPT), Supervisor, Dozent, eigene Praxis

Verner, Robin, Sponholzstr. 56, 12159 Berlin, Tel. 53 79 74 31, E-Mail: r.verner.r@gmail.com, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Dozentin, Balint-Gruppenleiterin, eigene Praxis

Wachholz-Abiodun, Adriane, Tempelhofer Ufer 16 a, 10963 Berlin, Tel.: 78 89 54 38, E-Mail: wachholz-abiodun@apb.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin, (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis

Wahlstab, Astrid, Grünauer Str. 8, 12557 Berlin, Tel.: 65 47 47 10, Fax: 64 32 69 73, E-Mail: Astrid.Wahlstab@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), Supervisorin, Dozentin, eigene Praxis

Will, Sabine, Reichenberger Str. 121, 10999 Berlin, Tel. 61 07 34 83, E-Mail: sabine_will@web.de, FA für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Supervisorin für TfP, Balint-Gruppenleiterin, Dozentin, eigene Praxis

Verzeichnis der Dozent*innen und Lehrbeauftragten

Brandt, Alexander, Klosterstraße 8, 13581 Berlin, Tel.: 0179/ 5402772, E-Mail: dpalexanderbrandt@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, eigene Praxis

Dittmann, Katja, Invalidenstraße 115, 10115 Berlin, Tel.: 0176/96364845, E-Mail: katja-dittmann@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis

Kothe, Barbara, Residenzstraße 10, 13409 Berlin, Tel.: 26 54 77 20, E-Mail: psychotherapie-kothe@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis

Kraak, Ines, Gregoroviusweg 37, 10318 Berlin, Tel.: 42 01 81 64, E-Mail: InesKraak@gmx.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis

Krüger, Ronny, Kavalierrstrasse 17A, 13187 Berlin 16278, Tel. 030-21472081, Schleusenstr. 12, 16278 Angermünde Tel. 03331/3017668, E-Mail: krueger_praxis@yahoo.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, eigene Praxis

<p>Kupke, Kerstin, Swinemünder Str. 10, 10435 Berlin, Tel./Fax: 201 36 15, E-Mail: kerstin.kupke@nexgo.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Liebner, Matthias, Bergstr. 64, 10115 Berlin, Tel.: 91 55 90 62, E-Mail: matthiasliebner@hotmail.com, Dr. med., FA für Psychosomatische Medizin & Psychotherapie, Psychoanalytiker, Dozent, eigene Praxis</p>
<p>Malik, Ines, Alt Nowawes 83, 14482 Potsdam, Tel./Fax: 0331/740 05 00, E-Mail: ines_malik@web.de, Dipl.-Psych., eigene Praxis</p>
<p>Minnich, Gudrun, Zionskirchstr. 59, 10119 Berlin, Tel.: 4 73 57 26, E-Mail: gudrun.minnich@onlinehome.de, Dipl.-Med., FA für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Lehrtherapeutin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Murr, Margit, Prenzlauer Allee 214, 10405 Berlin, Tel.: 41 71 58 08, E-Mail: mmurr@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>
<p>Schnur, Anna-Sophia, Wilhelmshöher Str. 17, 12161 Berlin, Tel. 85 10 20 08, E-Mail: praxis.schnur@posteo.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Teufel, Karin, Kaiserdamm 9, 14057 Berlin, Tel.: 312 57 88, E-Mail: karin.teufel@online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DPG), eigene Praxis</p>
<p>Thüngen, Anna, Frankfurter Tor 7, 10243 Berlin, Tel.: 0176/50828634, E-Mail: anna.thüngen@web.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, eigene Praxis</p>
<p>Tietz, Jürgen, Bussardsteig 7, 14558 Nuthetal, Tel.: 033200-557336, E-Mail: jt1512a@gmail.com, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, eigene Praxis</p>
<p>Wilhelm, Catrin, Bölschestraße 63, 12587 Berlin, Tel. 51 65 76 06, E-Mail: C.Wilhelm-Praxis@t-online.de, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Dozentin, eigene Praxis</p>

Verzeichnis der Gastdozent*innen

Prof. Dr. Dahmer , Helmut, prof.helmut.dahmer@gmail.com
Dr. med. Drandarevski , A., Spandauer Damm 130, 14050 Berlin, a.drandarevski@drk-kliniken-berlin.de , www.drk-kliniken-berlin.de
Krauss , Clemens, ckrauss1@gmx.net , Arzt, Psychoanalytiker, Künstler
Meerwein , Barbara, Schustehrusstr. 28, 10 585 Berlin, Tel.: 65834308, E-Mail: b.meerwein@gmx.de , Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DGIP/DGPT), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Gruppenanalytikerin, Supervisorin, Dozentin, Lehranalytikerin (DGIP/DGPT), Systemische Therapie und Beratung (Syst. Gesellschaft), eigene Praxis
Mehlau , Rene, Parkaue 34, 10367 Berlin, Tel.: 47396277, Dipl.Psych., psychologischer Psychotherapeut
Mudersbach , Antje, Böhmische Str. 9, 12055 Berlin, Tel.: 210 28 237. E-Mail: a.mudersbach@gmx.de , Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin (DPG, DGPT), Gruppenanalytikerin (D3G), Systemische Einzel, Paar- & Familientherapie (SG), Supervisorin, Team- & Organisationsberaterin, Dozentin, Vorstandsmitglied des BBPP (Berliner LV der DGPT)
Dr. Pudelko , Thomas, Grunewaldstraße 15, 10823 Berlin, Tel.: 616 59 601, E-Mail: datenschutz@thomas-pudelko.de

Bewerbung & Gasthörer*innen-Status

Für eine Bewerbung, die auch vorab per E-Mail an info@apb.de möglich ist, werden folgende Unterlagen erbeten:

1.	Ausführlicher Lebenslauf (persönlich und beruflich) mit einer Begründung, warum diese Aus-/Weiterbildung gewählt werden soll, mit Angaben über bereits abgeschlossene oder abgebrochene andere Weiterbildungen und bereits vorhandenen Selbsterfahrungen (digital verfasst).
2.	Beglaubigte Kopie der Abschlusszeugnisse im Grundberuf sowie bei Ärztinnen/Ärzten eine beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde. Bitte fügen Sie der Bewerbung Ihr Transcript of Records (wenn vorhanden) und bei Studium im Ausland Ihr Diploma Supplement bei.
3.	Nachweise über die Bewährung im Grundberuf (z.B. Arbeits-, Praktikumszeugnisse)
4.	Lichtbild
5.	Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gebührenordnung

Immatrikulationsgebühr	130,00 €
Semestergebühren je Semester (gilt für jede/n Teilnehmer/in bis zum Abschluss der Aus-/Weiterbildung)	280,00 €
Vorlesung / Seminar je Abend für Gasthörer/in (Teilnahme nur an Vorklinischen Seminaren sowie Literaturseminaren)	10,00 €
Zwischenprüfung / Abschlussprüfung	je 150,00 €
Wiederholungsprüfung	130,00 €
2 Vorgespräche (bei je einem Lehrtherapeuten/ -analytiker/ Liste bitte anfragen)	je 85,00 €
Einzelzertifikat	25,00 €
Abschlusszertifikat (Zeugnis und Urkunde)	je 50,00 €

Sie können als **Gasthörer*in** an Lehrveranstaltungen der vorklinischen Ausbildung sowie an Literaturseminaren gegen eine **Gebühr von 10 Euro je Veranstaltung** teilnehmen. Bitte richten Sie dazu eine Anfrage an unser Sekretariat (E-Mail: info@apb.de). Der Besuch dieser Lehrveranstaltungen ist, im Falle einer Zulassung zur Aus-/Weiterbildung, auf den späteren Ausbildungsgang anrechenbar.

Mitglieder der APB können an den Veranstaltungen des Instituts **kostenlos** teilnehmen. Mitglieder des Freundeskreises der APB haben die Möglichkeit, die Veranstaltungen des Instituts zu halben Preisen zu besuchen.

Bankverbindung:

Empfänger: APB Erwachseneninstitut
Bank: Berliner Volksbank
IBAN: DE94 1009 0000 2716 0320 03

Vereinsregister:

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registernummer: VR 14923 NZ

Invalidenstr. 115
10115 Berlin

Tel. +49 (30) 28 39 43 10
Fax +49 (30) 28 39 43 12
info@apb.de
www.apb.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank
Empfänger: APB Erwachseneninstitut
IBAN: DE94 1009 0000 2716 0320 03

Vereinsregister
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Registernummer: VR 14923 NZ

